

Erledigt

Hackintosh Support gegen Bezahlung?

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 25. April 2020, 10:33

Hallo ihr Lieben,

würde gerne für einen freund einen Hacki zusammenstellen und konfigurieren, da mein Freund sich nicht ziemlich gut mit PC's auskennt und er auch nicht so der Technik interessierte ist, wollte ich euch Fragen ob es jemanden gibt,

der gegen Bezahlung Support übernehmen würde? Gibt es so was überhaupt im Hackintosh Bereich? Stelle mir das so vor, dass wenn er ein Problem haben sollte, sich jemand mit Teamviewer zuschaltet und das dann behebt, wie so üblich in der Technik Branche.

Ich hoffe das Thema ist überhaupt passend

LG

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. April 2020, 10:50

Sicher wirst du hier Hilfe finden, bestimmt auch ohne Bezahlung. Du kannst aber gerne auf der Startseite rechts den Spenden Knopf drücken.

Es wäre aber sinnvoller wenn ich euch mit dem Thema Hackintosh auseinandersetzen würdet, es können immer Fehler auftreten und ob dann immer gleich Hilfe da ist?

Aber als erstes solltest du schreiben um welche Hardware es geht.

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 25. April 2020, 10:53

[Nightflyer](#) danke für die schnelle Rückmeldung.

Es ist so, dass ich nicht wirklich Zeit und lust habe ihm dann bei Problemen zu helfen, weil ich leider auch nicht ein großes Wissen im Hackintosh Bereich habe.. deshalb wäre es für ihm sicher ideal, wenn er einen Ansprechpartner haben würde 😊

Technik gibt es soweit noch keine, die würde ich erst bestellen

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 25. April 2020, 10:56

[Zitat von rotonarabenno](#)

deshalb wäre es für ihm sicher ideal, wenn er einen Ansprechpartner haben würde

Dann wäre es sinnvoll, wenn er sich hier einfindet und seine Wünsche & Absichten formuliert (und Du außen vor bleiben kannst).

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 25. April 2020, 11:15

okay, danke euch 😊

Beitrag von „user232“ vom 25. April 2020, 11:22

Ich würde mir als Anfänger ein System von [hier](#) aussuchen,..fertig

Beitrag von „Jono“ vom 25. April 2020, 11:25

Wird sich zeigen welche Einsatzzweck angedacht ist. Vom kleinen NUC der als Einstieg in die

Hackintosh-Welt perfekt ist bis zu größeren Builds wie Z390 Designare haben wir ja alles im Angebot

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. April 2020, 11:48

Hallo @rottonarabenno

Ich selbst bin kein Fan von Beratung über dritte.

Am besten meldet er sich einfach selbst hier an, um seine fragen zu stellen. Support gibt es da bestimmt. 😊

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 25. April 2020, 20:06

Danke euch für die Rückmeldungen 😊

Wollte ihm nur Inputs geben, wie er das ganze angehen kann 😊

LG

Beitrag von „toppi007“ vom 23. Mai 2020, 19:49

Der Frage würde ich mich gerne anschließen. Falls sich jemand Zeit nimmt, mir bei meinem System (mit Anfängerschwierigkeiten) zu helfen, würde ich auch dafür bezahlen. Schließlich ist es zeitintensiv, sich da in irgendwelchen Konfigurationen hineinzudenken. Bei Interesse bitte melden.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Mai 2020, 19:55

Hier wird vor Ort geholfen wenn in der Nähe.

<https://www.hackintosh-forum.de/usermap/>

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Mai 2020, 20:05

Zitat von [toppi007](#)

bei meinem System

Da empfehle ich Dir, Dein System direkt mal im Profil anzugeben und ich bin ziemlich sicher, dass sich Jemand einfindet, der Dir Vorschläge zur Bewältigung der Aufgabe unterbreiten wird.

Außerdem vermittelt es doch Einem selbst ein gutes Gefühl, seinen Hackintosh - wenn auch anfänglich mit Stützrädern - selbst aufgezogen zu haben. 😊

Beitrag von „MacHannes“ vom 23. Mai 2020, 20:20

Meiner Meinung nach ist es ober wichtig, dass man Bock auf die Pflege eines Hackintoshs hat. Sonst hat das alles keinen Zopf. Dann würde ich eher auf einen echten Mac hinberaten. Kann ja was Gebrauchtes sein. Aber ohne Spaß am Frickeln und Ausdauer bei Herausforderungen mit Rechnern produziert das schnell Frust.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Mai 2020, 20:26

Zitat von [MacHannes](#)

Bock auf die Pflege eines ...

Du hast nicht ganz unrecht, aber den braucht man an sich bei jedem Hobel. Und wer schließt aus, dass sich der "Bock" nicht im Verlaufe ergibt.

Sollte es um reine macOS-Anwendung gehen, würde ich Dir zustimmen und auch zum echten Mac raten.

Beitrag von „toppi007“ vom 23. Mai 2020, 20:27

Habe ich gemacht, hast natürlich Recht. Infos stehen im Profil.

Selbst basteln ist mit Sicherheit immer die Beste Wahl aber oftmals hat man einfach keine Zeit



Wenn es nicht so einfach ist, das System aufzuspielen, habe ich vielleicht von Anfang an falsche Vorstellungen gehabt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Mai 2020, 20:29

[Zitat von toppi007](#)

vielleicht von Anfang an falsche Vorstellungen

Versuch macht kluch! 

Beitrag von „MacHannes“ vom 23. Mai 2020, 20:31

Manchmal ist es einfach, manchmal hab ich schon nach den aktuellen Preisen für echte Macs geschaut. Aber nur ganz kurz - WEIL - ich Bock hab auf den Scheiss und ich dann nicht

nachlasse kann, bis es gelöst ist. Ist wie Sherlock Holmes spiele.